

	<p>Objekt: Lübeck: Dänische Herrschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18201214</p>
--	--

Beschreibung

Der gekrönte König, später nur noch der Königskopf, ist das Standardbild der Lübecker Brakteaten. 1201-1225 stand Lübeck unter der Herrschaft des dänischen Königs Waldemar II., 1226 erhielt es durch Kaiser Friedrich II. im 'Reichsfreiheitsbrief' die politische Selbständigkeit und wurde zur 'civitas imperialis'. Gegen eine jährliche Abgabe von 60 Mark Silber ging auch das Münzrecht an die Stadt über.

Vorderseite: Auf Balustrade sitzender König mit Lilienzepter und Reichsapfel.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.53 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1210-1220

wer

wo Lübeck

Gefunden wann

wer

wo Bokel (bei Bremervörde)

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 408 (dieses Stück)..
- O. Meier, Der Brakteatenfund von Bokel (1932) Nr. 55.
- Slg. Dummler Nr. 20.
- W. Jesse, Der Wendische Münzverein (1928/1967) Nr. 85.